

Schatten der Vergangenheit

Von Pragoma

Kapitel 24: Er lebt eine Lüge

Damals schon hatte er gelogen, hatte behauptet anders zu sein und stieß einigen böse vor den Kopf. In der Schule begann diese Lüge und noch heute lebte er sie. Die Wahrheit kam nur heraus, weil jemand schlauer war, sein süßes Geheimnis im Internet fand.□

Ob sie davon wusste, war unklar, doch ihr Frust über eine nicht funktionierende Ehe sprach Bände. Da half auch kein Kind, welches ihm wie aus dem Gesicht geschnitten war und hoffentlich mehr nach der Mutter kam. Wenigstens vom Charakter her.

Unglaublich, dass man fast sein gesamtes Leben schon log und das nur, weil man nicht den Arsch in der Hose hatte und zu seiner Sexualität stand. Wie oft hatte er Frauen, obwohl er sich in der Schule als schwul geoutet hatte?

Nach der vierten Freundin hatte sie aufgehört zu zählen, zweifelte an ihm und seinem Verstand. Die Hochzeit aber traf sie wie ein Schlag, machte deutlich, dass er sich nie geändert hatte und über seinen Schatten sprang. Traurig, dass man sich verstellen musste, nur weil man in einem Dorf aufwuchs, wo Schwulsein noch immer als Sünde galt.